

06.09.2017 - 10:01 Uhr

## Die Energie-Agentur der Wirtschaft handelt / Ihre 3800 Teilnehmer haben bereits ihre Klimaziele für 2020 erreicht



Zürich (ots) -

Die 3800 Unternehmen, die sich mit Expertise der Energie-Agentur der Wirtschaft über den Abschluss von Zielvereinbarungen für Klimaschutz und Energieeffizienz engagieren, haben ihre bis Ende 2020 gesteckten Ziele erreicht. Per Ende 2016 weist die EnAW mit den seit 2013 neu umgesetzten Massnahmen eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von über 400 000 Tonnen pro Jahr aus. Im Vergleich zu 1990 ist das eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von annähernd 30 Prozent. Ausserdem haben die Unternehmen seit 2001 so viele Strom-Sparmassnahmen umgesetzt, dass sie heute rund 2 000 GWh weniger Strom pro Jahr benötigen.

Seit 2001 unterstützt die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) Unternehmen in der Schweiz bei der Reduktion ihres CO<sub>2</sub>-Ausstosses mit wirtschaftlichen Massnahmen. Die Zielvereinbarungen, die die Unternehmen für die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Ausstoss und Stromverbrauch abschliessen, sind von BAFU und BFE für die Erfüllung der CO<sub>2</sub>-und Energiegesetze anerkannt. Erfüllen die Unternehmen ihre Ziele, erhalten energieintensive Unternehmen die CO<sub>2</sub>-Abgabe zurück und bleiben international wettbewerbsfähig.

Zur Halbzeit der zweiten CO<sub>2</sub>-Periode zieht die EnAW eine positive Bilanz. Die kumulierte Wirkung aller Massnahmen seit 2013 (CO<sub>2</sub>-Fracht) beträgt Ende 2016 rund 400 000 Tonnen CO<sub>2</sub> und führt zu einer CO<sub>2</sub>-Intensität von 91.2 Prozent. Wie auch die Zahlen des BAFU bestätigen, stösst die Wirtschaft insgesamt im Vergleich zu 1990 heute schon annähernd 30 Prozent weniger CO<sub>2</sub> aus. Damit leisten die Unternehmen in der Schweiz einen beachtlichen Beitrag an die Klimaziele, die sich die Schweiz gesetzt hat.

Die Jahresbilanz der EnAW dokumentiert auch, dass die Wirtschaft die neue Energiestrategie bereits erfolgreich umsetzt. Durch die Umsetzung der mit der Erfüllung der Zielvereinbarung verbundenen wirtschaftlichen Massnahmen verbrauchen die Unternehmen jedes Jahr knapp 2 000 GWh weniger Strom. Die Energieeffizienz liegt bei 107 Prozent. Diese Einsparung entspricht ziemlich genau der Produktion der geförderten erneuerbaren Energien (Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse) im Jahr 2015.

Die EnAW ist entschlossen, den wirksamen und wirtschaftlichen Weg für Umwelt und Klima fortzusetzen.

Kontakt:

Armin Eberle, Geschäftsführer  
Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)  
Telefon +41 44 421 34 45 · Mobile +41 79 663 51 17  
armin.eberle@enaw.ch · www.enaw.ch

## Medieninhalte



*Ein Prosit aufs Energiesparen: Auch die Brauerei Adler aus Schwanden senkt zusammen mit der Energie-Agentur der Wirtschaft ihren CO2-Ausstoss. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100005471](http://www.presseportal.ch/de/nr/100005471) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Energie-Agentur der Wirtschaft/Stefan Walter"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005471/100806446> abgerufen werden.